

GEORG KARGL BOX

PRESSEINFORMATION

Peter Fend

V I E L M E H R
I N S E K T E N ,
V O E G E L U .
W I L D T I E R E
I M W A S S E R

E U R A F R I K A
V E R B I N D E T

L O E S U N G E N
B A U E N A U F

A R C H I T E K T

Ausstellung: 28. Mai – 31. Juli 2021

Eröffnung: 28. Mai 2021, 11:00 – 19:00 & 29. Mai 2021, 11:00 – 18:00

Nach meiner Reise in Italien.

Diese "Krise" hat eine Quelle: kein Glaube in Kunst.
Das Problem ist Oekologie. Es gibt keine Bewegung nach 50 Jahren von
Initiativen der Avant-Garde. Ohne Bewegung. Auch, ohne Aufbau. Es
gibt nur Kommentar und Erinnerung. Kein Fortschritt.

z.B.: ein Vorschlag von 1995 fuer Documenta 1997: ueber
Vogelfluglinien zwischen Afrika und Arktis (diese Ausstellung, 25 Jahre
verspaetet) (und seit dann, 75% der Insekten sind verschwunden)

z.B.: Vernichtung von Firmen fuer Earth Art Aufbau, ueberall in der
Welt, von Michael Heizer und Walter De Maria, in 1968, vor ueber 50
Jahren.

z.B.: Aufbau von diesen Modellen in Iran, unter dem Schah, bestellt in
1978, vernichtet mit Ende des "Konsortium", 'organisiert' vom See Eye
Yay in 1953, aber, mit einem 25 Jahre Vertrag... so, kein Aufbau nach
ueber 40 Jahren

Jetzt, ein sehr verspaeteter Anfang,
vor unserer Vernichtung?
nicht zu spaet?

PETER FEND, Vienna, 2021

Peter Fend verhandelt seit mehr als vierzig Jahren in seiner künstlerischen Arbeit Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung und bietet Lösungen zu globalen Problemen in Bezug auf Luftverschmutzung, Wasserknappheit, Boden- und Mineralgewinnung. Um auf lokale und globale Auswirkungen reagieren zu können, wurde ihm schnell klar, dass Kunst der Ausgangspunkt für die Entwicklung von Lösungen sein kann.

1980 gründete Fend die „Ocean Earth Construction and Development Corporation“, um auf die Komplexität im Kontext des ökologischen, sozialen, politischen und kulturellen Aktionsbeitrags zu

GEORG KARGL BOX

reagieren. Um den langfristigen Klimawandel vorherzusagen, organisierte er die geografischen Informationen nach Ozeanen neu. Seine Arbeit stellt relevante Fragen und schlägt vor, das Unvermeidliche durch Projekte, die von der Kunst abgeleitet sind, und technologische Innovationen, welche auf Ideen aus der Renaissance, der frühen Avantgarde des 20. Jahrhunderts oder der Land-Art basieren, indem er auch Experten aus verschiedenen Bereichen, Gemeinschaften sowie politischen Entscheidungsträgern einbezieht, abzuwenden.

Peter Fend arbeitet an der Architektur des 21. Jahrhunderts und der Verantwortung "für eine Welt, die funktioniert" - eine Welt sozial gerechter Energieversorgung ohne monopolistische Konflikte und Verteilungskriege. Diese Welt sollte nicht nach Nationen organisiert sein, sondern nach neuen Energiequellen und neuen Energieverteilungssystemen. Fends Arbeit schafft eine neue Subjektivität für globale Fragen, die manchmal die Konfiguration von Macht untergräbt.

DIE BEFREIUNG VON BAECHEN WIE MIT FLIESSENDER MUSIK

BACH
GEHT
NACH
MEER

OHNE
STAU

OHNE
DAMM

OHNE
WAND

FREI

FREIBACH